

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:  
Nr. 26.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 263.

Montag, 12. November 1906. *sonntags*

Preis 10 Pf.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Hierfür ist ein besonderer Anzeiger in der Ausgabe zu Riesa, Stadt 10 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Kontingente für die Nummer des Ausgabens, bis Sonntags 9 Uhr ohne Rücksicht.

Druck und Verlag von Ronger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: T. Ronger in Riesa.

Im November 1906 werden Schießtage wie folgt abgehalten:

- a) auf dem Infanterieschießplatz bei Heidehain:  
vom 17. ab an allen Werktagen täglich von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
- b) auf dem Feldartillerieschießplatz bei Zeitzhain:  
nur nördlich des Wälsitzer Weges  
vom 17. ab an allen Werktagen täglich von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Befahrenbereiche wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist. Der Wälsitzer Weg ist an allen Schießtagen für den Verkehr frei. Die Mühlberger Straße ist gesperrt. Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 28. April

dieses Jahres, No. 406 D., — abgedruckt in Nr. 97 des Riesauer Amtsblattes — wird solches mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach §§ 366<sup>10</sup> bez. 368<sup>10</sup> des Reichsstrafgesetzbuches bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 9. November 1906.  
703 D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Der Gutsbesitzer Herr August Otto Walther in Riesa ist heute als Stellvertreter der Standesbeamten für den zusammengefügten Standesamtsbezirk Riesa verpflichtet worden.

Großenhain, am 10. November 1906.  
1963 e G. Königl. Amtshauptmannschaft.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 12. November 1906.

— Tagesordnung zur Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums am Dienstag, den 13. November nachmittags 6 Uhr. 1. Schulkassenrechnung für das Jahr 1905. 2. Rechnung über den Bau einer Turnhalle für die Schule an der Goethestraße und die Einrichtung der Centralheizung für die Schule und die Turnhalle im Jahre 1904/05. 3. Ortsgesetz, betr. die Einhebung von Gebühren im Meldewesen. 4. Ratsbeschluss, betr. die Vornahme von Wahlen in den Ausschuss zur Prüfung der von den städtischen Beamten eingereichten Petitionen, Gehalts- und Pensionsverhältnisse derselben. 5. Ratsbeschluss, betr. Beitrittserklärung zu dem Bauunfallversicherungs-Verbande sächsischer Städte. 6. Entwurf einer Verordnung, die Bedienung durch weibliche Personen in Gast- und Schankwirtschaften der Stadt Riesa betr. 7. Stadträtliches Ersuchen, die Ernennung von Wahlgehilfen für die bevorstehende Stadtverordneten-Ergänzungswahl. 8. Ratsbeschluss, betr. die Verwilligung von 25 M. zu Ehrenpreisen dem Geflügelzüchter-Verein Riesa und Umgegend. Hierauf nichtöffentliche Sitzung. Ratsdeputierter: Herr Bürgermeister Dr. Dehne.

— Gestern vormittag 10 Uhr begab sich eine Deputation des freiwilligen Rettungskorps zu Herrn Bürgermeister Dr. Dehne und ernannte ihn unter Ueberreichung des Ehren diploms und des Ehrenmitgliedszeichens zum Ehrenmitgliede des Korps. Herr Bürgermeister Dr. Dehne nahm unter freudlichem Danke die Ehrenmitgliedschaft an.

— Das erste Eis in der beginnenden Wintersaison erzeugte die Nacht zum Sonntag. Auf den kleinen Wasserlächen hatte sich eine schwache Eiskecke gebildet. Auch den letzten Blumen im Freien bereitete der Frost ein rasches Ende und von den Blumen wird nunmehr das letzte Blatt.

— Die Ortsgruppe Riesa im Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbande hat gestern nachmittag, nach einem Vortrage ihres Vorstandes Herrn Frahm-Weipzig, im Hotel Wettiner Hof eine Lehrlingsabteilung gegründet und wird zum weiteren Ausbau derselben neben wissenschaftlichen Vorträgen Stenographie-, Buchführungs-, Schreibmaschinenkurse usw. ins Leben rufen, woran nicht nur die kaufmännische Jugend, sondern auch die Gehilfenschaft im D. S. V. teilnehmen kann. Abends fand im genannten Hotel ein Lichtbildervortrag über „Bismarck, sein Leben und Wirken“ statt, welcher sich eines regen Besuches zu erfreuen hatte und in der schönsten Weise verlief. Die große Anzahl Bilder zeigte unseren ersten Kanzler von der Wiege bis zum Grab, auch heitere und ernste Episoden aus bewegter Zeit wurden dem aufmerksam zuhörenden Publikum vorgeführt. Nach diesem schloß sich ein solenner Ball an, welcher die Teilnehmer noch einige Stunden in fröhlicher Stimmung zusammenhielt.

— In der Nacht zum Sonnabend brannte in Mehlfeuer eine Strohflechte des Gutsbesizers Dietrich nieder. Der Brandstifter, ein arbeitsloser 18jähriger Bursche, wurde hinter Schloß und Riegel gebracht.

— Unterhalb Kreinitz, auf Röniger Gemarkung, wurde ein männlicher Leichnam von Fischern mit dem Netz ans Land gezogen. Der Tote war gut gekleidet; er trug ein Oberhemd und wolleues Tricotunterhemd. Auch hatte er eine Taschenuhr bei sich und einen Trauring am Finger. Die Leiche kann erst kurze Zeit im Wasser ge-

legen haben. Die Persönlichkeit des Toten konnte noch nicht festgestellt werden.

— Zur Beendigung des Elbeschifferstreiks wird dem „Dr. Ang.“ aus Hohenbach noch geschrieben: Zwischen den Schiffsahrtsgesellschaften und der ausländischen Schiffsmanufaktur wurde ein Einvernehmen erzielt, nach dem der Streik auf der ganzen Elbestrecke endgültig beigelegt erscheint. Die Arbeit wird danach wieder aufgenommen werden. Die Monatsentlohnung wird für alle Kategorien vom 1. März 1907 um 5 M. erhöht. Die Arbeitszeit dauert in allen Häfen und Umschlagplätzen von früh 6 bis abends 6 Uhr, einschließlich 2 Stunden Spausen. Ueberstunden werden nur an den Umschlagplätzen und Häfen mit 50 Pf. pro Stunde entlohnt. Maßregelungen der Ausständigen dürfen nicht stattfinden, doch dürfen andererseits auch die während des Streiks neuangeworbenen anderen Arbeiter nicht entlassen werden. — Aus Hamburg wird noch gemeldet, daß, entsprechend dem in einer Versammlung der ausländischen Dinnenschiffer gefassten Beschlusse, Sonnabend vormittag etwa 800 bis 900 Bootleute und Heizer der Vereinigten Elbschiffsahrtsgesellschaft bei dieser Reederei die Arbeit im gesamten Elbgebiete wieder aufnehmen. Dadurch verringerte sich die Zahl der Ausständigen, die etwa 2400 betrug, auf 1500 bis 1600.

— Der Gesamtvorstand des Verbandes Sächsischer Industrieller hält am Donnerstag, den 15. November d. J. eine Sitzung ab. Es stehen eine Reihe wichtiger Fragen zur Verhandlung; unter anderem soll über den Stand der Pensionsversicherung der Privatangestellten, über den Antrag einer Mitgliedsfirma betr. den Schutz Arbeitswilliger bei Streiks, ferner über Begründung einer Ortsgruppe Dresden des Verbandes, sowie über die Festsetzung des Termins der nächsten Generalversammlung Beschluss gefasst werden.

— Von den anlässlich der diesjährigen Reichsanleihe-Emission ausgegebenen Interimsscheinen zur 3 1/2 % Reichsanleihe sind bisher nicht alle Interimsscheine zum Umtausch in definitive Schuldverschreibungen eingereicht worden. Da der kostenfreie Umtausch derselben seitens der Reichsbankanstalten nur noch bis zum 15. d. M. vermittelt wird, so wird auf den Ablauf dieser Frist und auf die umgehende Einreichung der Interimsscheine bei allen in Frage kommenden Stellen hingewiesen, weil bei späterem Umtausch die Portounkosten von den Besitzern getragen werden müssen.

— Wochenplan der Königl. Hoftheater zu Dresden. Opernhaus. Dienstag: „Der Freischütz“. Mittwoch: „Figaros Hochzeit“. Donnerstag: „Tannhäuser“. Freitag: „Toll“. Sonnabend: „Oberon“. Sonntag: „Die lustigen Weiber von Windsor“. Montag: „Der fliegende Holländer“. Schauspielhaus. Dienstag: „Krieg im Frieden“. Mittwoch: „Ein Glas Wasser“. Donnerstag: „Faust“ (1. Teil). Freitag: „Die Wildente“. Sonnabend: „Die Journalisten“. Sonntag nachmittags 1/2, 2 Uhr 2. Volkstheater. Freitag: „Kathar der Weise“. Abends 1/2, 8 Uhr für die Mittwoch-Abendstunden des 21. November: „Sophs und Schwert“. Montag: „Ernst“.

— Röhrenau. Dienstag, den 13. November, findet abends 8 Uhr im „Waldschloßchen“ ein Vortragsabend des Vereins für Wohlfahrtspflege statt, bei der Herr Bezirksarzt Dr. Peholdt aus Großenhain einen Vortrag über gesundes Wohnen halten wird. Alle Freunde der Wohlfahrtsfrage sind hierbei willkommen. Im Hinblick auf das allgemein interessierende Thema dürfte ein zahlreicher Besuch seitens der Männer und Frauen zu erwarten sein.

Meißen, 10. November. Der bisherige Vorstand des Hauptzollamtes Meißen, Obergollinspektor Große, ist als Regierungsrat in den Reichsdienst (Reichsversicherungsamt) übergetreten und bereits vor mehreren Monaten nach Berlin übersiedelt. Sein Nachfolger am hiesigen Hauptzollamt wird am 1. Dezember der Obergollinspektor Meyer, Vorstand des Hauptzollamtes Jwidau.

— Dresden, 11. November. Am 19. November begibt sich König Friedrich August nach Heinrichau in Schlessen, um daselbst, einer Einladung des Großherzogs von Weimar folgend, zu jagen. — Prinz Johann Georg gedenkt mit seiner Gemahlin noch bis zum 17. November in Rom Aufenthalt zu nehmen.

Dresden, 10. November. König Friedrich August hat dem Grafen Alfons Caserta in Cannes, dem Vater der Frau Prinzessin Johann Georg, den Orden der Krone verliehen.

Dresden. Die Zwischendeputation für den Ständehausbau hielt Freitag von mittags 1 Uhr ab im Sitzungszimmer des akademischen Rates der Königl. Akademie der bildenden Künste unter dem Vorsitz des Herrn Präsidenten der Ersten Kammer St. Eggelsen des Oberstmarschalls Grafen Bisthum v. Schödt eine längere Sitzung ab. Von Seiten der Herren Regierungskommissare und der Bauleitung wurde Bericht über den gegenwärtigen Stand des Ständehausbaues erstattet. Die Deputation gewann auf Grund dieser Berichte die volle Ueberzeugung, daß die Vollendung des Ständehauses bis zum 1. Juli 1907 gesichert sei. Im Laufe der Sitzung wurden auch die verschiedenen von den Vertretern der Presse ausgesprochenen Wünsche besprochen und in der Hauptsache zur Berücksichtigung empfohlen. Insofern aber diese Wünsche sich auf die Aenderung der Presseplätze in der Ersten Kammer bezogen, erklärte die Bauleitung, aus technischen Gründen nicht in der Lage zu sein, eine Berücksichtigung zuzusichern zu können. Die Sitzung, an der auch Se. Eggelsen der Herr Finanzminister Dr. Küger, sowie der Erbauer des Ständehauses Herr Kaiserl. Geh. Baurat Professor Dr. Walbot teilnahmen, war erst gegen 1/4 Uhr zu Ende. Die meisten Mitglieder der Zwischendeputation beteiligten sich dann noch an einem Rundgange durch das Ständehaus, in dem nunmehr bestimmt die nächste Session des sächsischen Landtages tagen wird.

— Dresden, 11. November. Unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Beutler fand hier eine Besprechung der tierärztlichen Direktoren der Schlachthöfe und Fleischschau der Städte Berlin, Breslau, Chemnitz, Köln, Kiel, Dresden, Leipzig und Stralsburg statt zur Erörterung von Maßnahmen gegen die Fleischsteuerung. Es sollten Unterlagen für eine Petition des deutschen Städtetages geschaffen werden. Das Ergebnis bildete die Feststellung eines Gutachtens über die Erleichterung der Vieh- und Fleischzufuhr aus dem Ausland, die in sanitätpolizeilicher Beziehung unbedeutlich wäre.

Dippoldiswalde, 10. November. Die Gastwirtin Frau Rißke, deren Ehegatte sich als unheilbarer Kranker in der Anstalt Hochweitschen befindet, hat sich mit ihren zwei Kindern, einjährigen Zwillingen, im hiesigen Mühlteich ertränkt.

Chemnitz, 10. November. Gestern abend wurde in einem hiesigen Restaurant ein 17-jähriger junger Mann festgenommen, weil er in recht leichtsinniger Weise dort größere Geldeausgaben machte, wodurch ein diensthabender Schutzmänn aufmerksamer wurde. In den Kleidern des Festgenommenen fand man noch einen Betrag von reichlich 100 Mark. Wie er eingestand, hatte er seinem

wenig  
dot von  
kten in  
5.—  
4,85  
3,75  
10  
5,25  
5,80  
3,10  
7,50  
8,25  
7,55  
8.—  
7,40  
7.—  
6,75  
8,10  
6,60  
5.—  
5,25  
g  
ation  
ate im  
ab:  
75 Pf.  
175  
100  
200  
150  
45  
200  
150  
850  
150  
20  
400  
25  
an  
e  
le  
lle  
äußerst  
lein  
ie  
uss!  
n bei  
ang.  
Brut  
rogerie.  
azug  
ollin  
rogerie.